

12 April 2022

Liebe Gemeinde St. Antonius und Elisabeth,

mit großer Freude wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest. So wie die Leiden und Kämpfe Jesu *IHN* zur Herrlichkeit der Auferstehung gebracht haben, mögen auch Ihre Leiden und Schmerzen Sie zu derselben Herrlichkeit und demselben Frieden bringen. Möge Jesus Sie an dem Neuen Leben teilhaben lassen, das *ER* mit der Auferstehung bringt und so auch Ihr Leben mit Verständnis, neuen Ansätzen, Überzeugungen, Einsichten, Perspektiven und positiven Situationen erneuern.

Bitte denken Sie auch an uns in Ihren Gebeten. Wir sind Ihnen sehr dankbar für die großartige Unterstützung, die Sie uns zukommen lassen, um die Schul- und Heimkosten für die Ausbildung der Chepang-Kinder zu decken. Wenn das neue Schuljahr Mitte Mai beginnt, wird uns dieser Betrag sehr helfen, die Unterrichtsmaterialien wie Lehrbücher, Hefte, Schuluniform zu kaufen und die Kosten für die Unterbringung der Kinder und den Unterricht zu tragen.

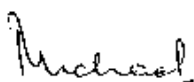
Auch in diesem Jahr haben wir aufgrund des Covid-Lockdowns viele Unterrichtstage verloren. Wir hoffen aber, dass der Schulbetrieb im nächsten Jahr nicht durch Pandemie und Corona beeinträchtigt wird. Am 11. April haben die Jahresprüfungen begonnen. Am 20. April sind die Prüfungen dann vorbei und Schüler gehen nach Hause in die Ferien. Das neue Schuljahr beginnt am 18. Mai. Die öffentliche Prüfung der zehnten Klasse beginnt am 22. April und endet am 30. April. In diesem Schuljahr gibt es 22 Studenten, die an den öffentlichen Prüfungen teilnehmen. Nach den Prüfungen verlassen sie unsere Schule und gehen zur weiteren Ausbildung in die Senior Secondary School. Bitte denken Sie auch in Ihren Gebeten an sie.

Wir haben bereits 54 neuen Chepang-Kindern die Aufnahme in die Schule für das kommende Schuljahr zugesagt – 42 Kinder für die dritte Klasse und die anderen 12 Kinder für andere Klassen. Zugelassen werden gleich viele Jungen und Mädchen. Auch die neuen Kinder werden am 18. Mai in die Schule kommen.

Am 13. Mai ist die Wahl der lokalen Regierungen (alle Gemeinden) in Nepal. Insgesamt ist das politische Leben in Nepal recht unbefriedigend und instabil. Allerdings hat die Kommunalverwaltung in ihrer letzten Amtszeit im Amt recht gut abgeschnitten.

Ich danke Ihnen nochmals für all Ihre freundliche Unterstützung und Ihre Zuwendung und verspreche Ihnen unsere Gebete für Sie alle. Ich verbleibe mit vielen Grüßen,

Ihr



Fr. Michael Chirayath